

## Kultur



Die Preisträger des Jugendfilmfestivals in Hüll.

## Ein Road-Movie über Dornbusch landet auf Platz eins

**5. Hüller Jugendfilmfestival: Über 50 Teilnehmer mit über 20 Filmen - Beiträge für den Wettbewerb 2012 können im Bildungszentrum produziert werden**

DROCHTERSEN-HÜLL. "Wir fahren nie durch Dornbusch" heißt der Film, der beim 5. Hüller Jugendfilmfestival jetzt auf den ersten Platz gekommen ist. Der Road-Movie mit Westernstimmung entstand bei einer Ferienwerkstatt im Hüller Bildungszentrum ABC. Der in Schwarz-Weiß von Muriel Bielenberg, Sarah Matthies, Alina Mendt und Oskar de Wyl produzierte Streifen war für die Jury der beste Beitrag zum Filmfest, an dem sich über 50

Besucher mit über 20 Filmen beteiligten. Die Jury mit Drehbuch-Dramaturgin Sophie Achinger, dem Schweizer Regisseur Patrick Merz und dem Videokünstler Hermann Böhm erkannte dem Film "Fußspuren" den zweiten Platz zu. In dem Streifen von Matthias Staudinger, Rebecca Klintzke und André Kowalewski wird der Weg eines Schülers zu seiner Liebe und die schwierige Suche nach seinen eigenen Gefühlen gezeigt.

Wie ein tölpelhafter Protagonist alles besucht, um innerhalb eines Tages ein würdiger Fotograf zu werden, wurde im Streifen "Alles aus Liebe" geschildert. Jann-Ole Oberländer, langjähriger Filmfest-Teilnehmer, landete damit auf Platz drei. Weiterhin empfahlen ABC-Geschäftsführerin Ina Meier und Jugendbildungsreferent Henning Wötzel-Herber als Leitungsteam des Festivals den Film "Pygmalia" von Daniela Futschik mit virtuos selbst eingespielter Musik und "Mein neues Kleid" von Magdalene Lepp fürs internationale Filmfest "Up and coming" in Hannover. Direkt fürs Filmfest in Uelzen wurde die Schülerproduktion aus dem Stader Athenaeum nominiert. Unter dem Titel "Der Bäckereiüberfall" hatte das Team darin eine Erzählung von Haruki Murakami verfilmt. Das Urteil "bezaubernd" wurde schließlich dem Musikfilm "Heart Work" von Nils Strüven zuerkannt. Er bekam mit riesigem Vorsprung vor den Konkurrenten den Publikumspreis. Das Filmfest vereint alljährlich Anfang Mai junge Leute zwischen 13 und 27 Jahren zum Wettstreit im Kehdinger Land. Die Jury freute sich in diesem Jahr über die teilweise überwältigende Qualität der Beiträge.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass es im Laufe des Jahres mehrere Gelegenheiten im Bildungszentrum gibt, Filme für den Wettbewerb 2012 zu produzieren. Zum Beispiel sind in der Sommer-Video-Werkstatt vom 11. bis 15. Juli in der Tagungsstätte in der Bauernreihe in Hüll noch Plätze frei. Näheres unter 0 47 75/ 529.

[www.abc-huell.de](http://www.abc-huell.de) (coq)

12.05.2011

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG